

Norderney Kurier

5. JAHRGANG / NUMMER 15

FREITAG, 12. APRIL 2013

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NÖRDERNEY

**Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen
Auflage: 6500 Exemplare**

Ostfriesischer Kurier HEUTE:

Gruß aus dem Südsudan: Die Spenden von Norderney sind im neuen Geburtshaus in Kadeba angekommen.

Ostfriesischer Kurier MORGEN:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Auch Enno hat Damwild im seinem Garten gesehen. Jetzt will er Rotkohl und Kartoffeln anbauen.



HOCHWASSER

12. April:	1.27 Uhr	13.47 Uhr
13. April:	2.02 Uhr	14.18 Uhr
14. April:	2.36 Uhr	14.48 Uhr

SERVICE LOKALES/SPORT → SEITE 2
→ SEITEN 3 UND 4

EP: und läuft
Die Geschenk-Idee zur Konfirmation
...ein
Gutschein
von
EP:Onkes
Jann-Berghaus-Straße 78

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/86969-0
GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR
SA.: 9.30 - 12.00 UHR
KUNDENSERVICE 8 69 69-10
ANZEIGEN 8 69 69-10
REDAKTION 8 69 69-14
FAX 8 69 69-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info



anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info
DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info
REDAKTION 04931/925-227

Ostfriesland Magazin

FAX 04931/925-360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

www.regionales-telefonbuch.net
TELEFON 04931/925-308
FAX 04931/925-252

Wer ködert das liebe Wild?

NATUR Damwild frisst Blumen im Stadtkern – Jäger: Bürger füttern Tiere an

Karin Rass (Grüne) mahnt allerdings „verdrehte Tatsachen“ an und sieht Jäger in der Verantwortung.

NORDERNEY/JEN – Kaum hatten die Mitarbeiter der Technischen Dienste Norderney (TDN) die Beete rund um den Kurplatz mit den ersten Frühjahrsblüchern versehen, war die hübsche Blütenpracht auch schon wieder abgeknabbert. Direkt in der ersten Nacht hatte wohl das insulare Damwild die frischen Delikatessen im Stadtkern entdeckt und sich ungeniert darüber hergemacht. Die Hufspuren in den Beeten verriet sie.

„Das ist kein Wunder“, sagte Hegeringleiter Bernhard Onnen am Tag darauf. Die Bürger würden die Tiere anfüttern und sie so in den Stadtkern locken. „Eigentlich finden die Tiere reichlich in den Dünen, aber so ist es natürlich bequemer für sie“, so der Fachmann. Mancherorts würden ihnen die Kartoffelschalen gar aus dem Fenster direkt vor die Füße fallen. Da sei es nicht überraschend, dass das Wild die städtischen Besuche zu schätzen wisse. „Dabei haben wir es den Leuten schon so oft gesagt, aber das nützt nichts“, bedauerte Onnen.

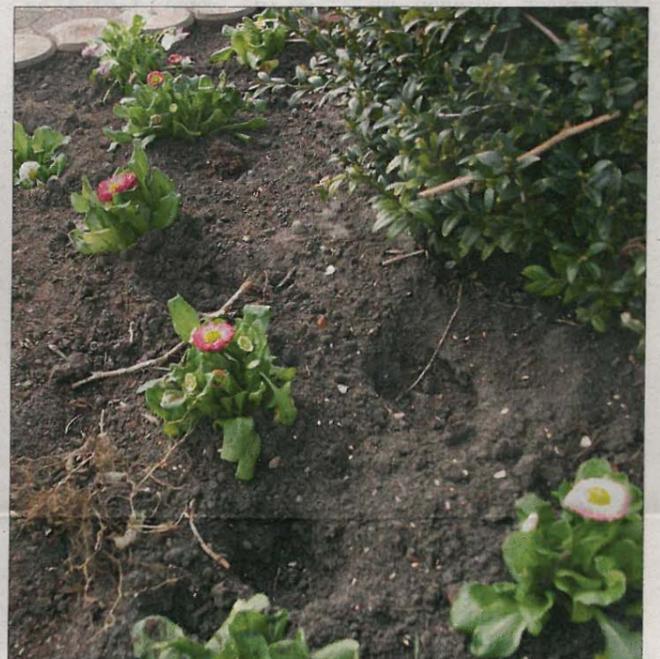
„Das sind verdrehte Tat-



Ab in die Stadt: Das Damwild hat mittlerweile raus, wo es auf bequeme Art etwas Feines zu futtern gibt. FOTO: NEYPIX

sachen“, äußerte sich Karin Rass von den Norderneyer Grünen kurz darauf zu dem Thema. „Das sind höchstens zwei, drei Leute, die die Wildtiere füttern.“ Natürlich würde man Blumen in seinem Garten pflanzen, müsse sich aber eben dann auch gegen die vierbeinigen Räuber verschanzten. „Die Tiere gehören hier ja eigentlich gar nicht

hin“, sagt sie und sieht die Verantwortung der Problemlösung bei den Jägern. Es sei in den 60er-Jahren nämlich ein reiner Zufall gewesen, dass der zuständige Küstenschutzler auch Waidmann war. „Das war dann etwas Besonderes, so eine Jagd in den Dünen. So sind die Tiere auf die Insel gekommen“, erklärt sie. Und auch heute noch



FrISCHE SPUREN IN DEN BEETEN AM KURPLATZ. Die neu gepflanzte Blütenpracht wurde schnell verspeist. FOTO: HAHLBOHM

sei die touristische Attraktion und die Freude an der Jagd nicht von der Hand zu weisen. „Aber die Tiere gehören hier nicht hin. Sie haben keinen Nutzen für die Insel“, echauffiert sich Rass über das seit Jahren brodelnde Thema. „Die Menschen hier müssen so viel Geld für Blumen ausgeben. Eigentlich müsste man das den Jägern in Rech-

nung stellen.“ Sie schlage außerdem vor, die Tiere entweder großräumig einzuzäunen oder wieder aufs Festland zu bringen.

Hartmut Andrezke, Vorsitzender der BUND-Kreisgruppe Norderney, hatte ebenfalls von dem Vorfall gehört. In ihrer nächsten Sitzung wollen die Naturschützer das Thema ansprechen.

„Nordhelm“ in Ratssitzung

NORDERNEY/JEN – Zur öffentlichen Sitzung des Norderneyer Stadtrates sind interessierte Zuschauer am Dienstag, 16. April, um 18 Uhr im Haus der Insel (Konferenzräume 3 und 4, Nordeingang) eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben der endgültigen Verabschiedung der neuen Lärmschutz- und Gefahrenabwehrverordnungen (wir berichteten) auch der ebenfalls bereits diskutierte Haushaltsplan für das laufende Jahr. Darüber hinaus wird auch der Bebauungsplan „Nordhelm“ nochmals auf den Tisch kommen. Die SPD/FWN-Gruppe beantragt einen Zuschuss von bis zu 10.000 Euro, um ein Rechtsgutachten erstellen zu lassen. Sie möchte das erlaubte Verhältnis zwischen Dauerwohn- und Gästebeherbergungsraum im B-Plan verankert wissen.

Meeresheilkunde: Walter Lechner übergibt Zepter an Wolfgang Schenk

VERSAMMLUNG Neuwahlen bei der Forschungsgemeinschaft

NORDERNEY/BENSERSIEL – 1958 war Professor Dr. med. Wolfgang Menger (verstorben am 11. September 2006 auf Norderney), der sehr erfolgreich im Kinderkrankenhaus Seehospiz auf Norderney praktizierte, einer der Mitbegründer der Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde, die seither auf Norderney ihren Sitz hat.

Der Verein, der sich immer der Wissenschaft verschrieben hat, tagte nun zur Jahresversammlung in Benersiel. Wichtige Tagesordnungspunkte waren die zukünftige Ausrichtung und Arbeit, die Präsentation des neuen Internet-Auftritts sowie Neuwahlen. Der langjährige erste Vorsitzende, Professor Dr. Walter Lechner, ärztlicher Direktor des Krankenhauses Norderney, und auch sein

Stellvertreter Johann Tadigds (Varel-Dangast) stellten ihre Ämter aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Zudem ist der ehrenamtliche Geschäftsführer Hans-Ulrich Elter, ehemals Prokurist der Marketinggesellschaft Die Nordsee GmbH, seit einigen Monaten im altersbedingten Ruhestand. Die einstimmig neu gewählten Ämter-Inhaber sind Wolfgang Schenk, Hautarzt und Diplom-Biologe sowie Chefarzt der Abteilung Dermatologie im Krankenhaus Norderney als Vorsitzender, Andreas Eden, Geschäftsführer Kurverein Neuharlingersiel, und Wolfgang Ferner, Geschäftsführer Biomaris aus Bremen, als seine Stellvertreter. Rechnungsprüfer wurde Manfred Weigt, Geschäftsführer des Krankenhauses Norderney. Zum eh-

renamtlichen Geschäftsführer der Forschungsgemeinschaft wurde Oliver Melchert, Geschäftsführer Die Nordsee GmbH, Schortens, gewählt. Zu stolzen Ehrenmitgliedern wurden Professor Dr. Lechner und Hans-Ulrich Elter gewählt, drittes Ehrenmitglied im Bunde ist Elise-Margarete Samolewitz (seit 1992).

In der zukünftigen Ausrichtung sollen sich die Elemente der Forschungsgemeinschaft mit den Inhalten des Gesundheitstourismus und der Thalasso-Therapie verbinden. Erste Vorbereitungen für ein umfassendes „Thalasso-Archiv“ wurden bereits angelegt. Die „Gesundheit aus dem Meer“ wird somit weiterhin ein wichtiges Thema bleiben und es ist geplant, Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet zu fördern.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN



**13 komfortable
Neubau-Wohnungen im Zentrum**

Die Neubau-Wohnungen entstehen im Zentrum, in Nähe der Einkaufsstraßen. Zur Strandpromenade sind es nur wenige Gehminuten. Die 13 hochwertigen Wohnungen werden auf vier Geschossen errichtet.

Jede Wohnung verfügt über einen großzügigen Wohn-/Essbereich, Schlafzimmer, Badezimmer, Diele, Abstellraum und – je nach Geschoss – Terrasse, Balkon oder Dachterrasse. Je nach Wohnung ist ein zweites Schlafzimmer, ein zweiter Balkon, ein Schrankraum oder eine Ankleide zusätzlich vorhanden. Auch Gemeinschaftseinrichtungen, z. B. Fahrradabstellplätze sowie Münz-Waschmaschine und -Trockner werden vorhanden sein. Im Haus wird zudem ein Aufzug integriert, sodass auch die oberen Wohnungen bequem zu erreichen sind.

Änderungen vorbehalten.

**Kaufpreise:
ab € 329.500,-**

Zum Beispiel Erdgeschoss-Wohnung, 2 Zimmer, Bad, Abstellraum, Schrankraum, Diele, großzügige West-Loggia,
Kaufpreis 329.500,- €.

Courtage: 5,95 % vom Kaufpreis inkl. MwSt., im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Termine zur Besichtigung nach Vereinbarung.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney

Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42

www.norderney-immobilien.com



JETZT NEU AUF LAGER: MUTTERBODEN
 Frisch eingetroffen: **Der neue Gartenkatalog 2013, einfach mitnehmen!**
 Qualitätsware, lieferbar geschüttet oder im BigBag

GARRELS **TRAUCO GRUPPE**

Im Gewerbegebiet 25
 26548 Norderney
 Tel. (0 49 32) 93 82-0
 Fax. (0 49 32) 93 82-20
 www.garrels-norderney.de



SCHNELLE HILFE

Der Ärzte- und Apotheken-
dienst von Freitag,
12. April, bis Montag,
15. April, 8 Uhr:
 Polizei ☎ 110
 Feuerwehr und Rettungs-
 dienst ☎ 112
 Krankentransporte
 ☎ 0 49 41/1 92 22

ÄRZTE

Bundeseinheitliche Rufnum-
 mer kassenärztlicher
 Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117
Sonnabend:
 Wolfgang Götz,
 Moltkestraße 8,
 ☎ 04932/2388
Sonntag:
 Dr. Wilm Lahme,
 Adolfsreihe 2,
 ☎ 04932/404

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst,
 telefonisch erfragen un-
 ter: Björn Carstens, ☎
 04932/991077. Dres.
 Hans-Günter Willms /
 Lale Cakir, ☎ 04932/1313.
 Dr. Ivan Zovko,
 ☎ 04932/3999. Beate Luis
 (privat) ☎ 04932/991201.

APOTHEKEN

Freitag:
 Park-Apotheke,
 Adolfsreihe 2,
 ☎ 04932/92870
ab Sonnabend:
 Rathaus-Apotheke,
 Friedrichstraße 12,
 ☎ 04932/588

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Trä-
 ger: Allergie- und Hautklinik
 Norderney gGmbH mit den
 Abteilungen Dermatologie,
 Chirurgie und Innere Medizin,
 sowie Dialysezentrum, Lippe-
 straße 9 bis 11, ☎ 04932/8050.
 Kliniken: Klinik Norderney der
 Deutschen Rentenversiche-
 rung Westfalen, Kaiserstraße
 26, ☎ 04932/8920. Polizei:
 Dienststelle Knyphausen-
 straße 7, ☎ 04932/92980 und
 110. Beratungs- und Inter-
 ventionsstelle bei häuslicher
 Gewalt: ☎ 04941/973222.
 Frauenhaus Aurich: ☎
 04941/62847. Frauenhaus
 Emden: ☎ 04921/43900. Gift-
 notruf: 0551/19240. Elternte-
 lefon: ☎ 0800/1110550. Kin-
 der- und Jugendtelefon: ☎
 0800/1110333. (ohne Gewähr)

BEILAGEN

Die Gesamtauflage der
 heutigen Ausgabe enthält
 Prospekte der Firma Frisia
 Luftverkehr.

Eine Teilaufgabe enthält
 Prospekte der Firma Möbel
 Hummerich.

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
 Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG
 Stellmacherstraße 14,
 26506 Norden.
 Geschäftsführer: Christian Basse
 Redaktion: Manfred Menssen
 Julia Engel
 Elke Trebsdorf
 Thomas Fastenau
 Anzeigen: Dorothea Christians
 Ludwig Freeseemann
 Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
 Horst Kaprolat
 Druck: Industriedruck Nor-
 den, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte
 Manuskripte und Fotos wird keine
 Gewähr übernommen.
 Telefon: siehe Seite 1
 Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
 Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
 und an mehr als 40 Auslegestellen
 Auflage: 6500 Exemplare

Freitag, 12. April

19 Uhr, Atelier in der
 Schmiede, Langestraße 30:
 Meditationsabend unter
 Leitung von Heilpraktiker
 Wolfgang Mücke, Wollde-
 cke oder Kissen mitbringen.
 Kosten: fünf Euro. Telefon:
 04932/935202.
20 Uhr, Badehaus: „Meeres-
 leuchten“ bei Kerzenschein,
 Livemusik vom Klavier und
 Saunaaufgüssen. Eintritt: 28
 Euro. Anmeldung im Bade-
 haus am Kurplatz.

Sonnabend, 13. April

8.30 Uhr, Badefeld am Nord-
 strand Höhe Cornelius: medi-
 tativer Yogi-Lauf, Kosten fünf
 Euro.
11 Uhr, Bademuseum: „Dru-
 cken live“ mit Buchdrucker-
 meister Volker Jänsch am
 Heidelberger Tiegel. Kosten:
 sechs Euro, für Schüler drei
 Euro.
15 Uhr, Villa Christina in der
 Kreuzstraße 9, 10. Früh-
 jahrsausstellung, Skulpturen
 und Bilder von B. Moenikes
 und H.-H. Ulrichs.
16 Uhr, Puppentheater Pur-
 zelbaum, Schmiedestraße:
 „Piratten“. Eintritt: fünf Euro,
 Gruppen bei Voranmeldung
 vier Euro, Information unter
 Telefon 04932/9345826.

Sonntag, 14. April

11 Uhr, am Gondelteich:
 Spielpark Kap Hoorn mit
 Schön- und Schlecht-Wet-
 ter-Angeboten.

Montag, 15. April

16 Uhr, Haus Bielefeld,
 Feldhausenstraße 2: Bridge-
 Kreis. Gäste sind willkom-
 men.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-
 Fitness-Kurs. Kosten: 9,50
 Euro.
20 Uhr, Bademuseum: Füh-
 rung durch die Ausstellung
 „Reiselust und Badespaß“.

Was? Wann? Wo?



Tipps der Woche: Zur CD-Release-Party mit Blank & Jones sind Chill-out-Fans am Sonnabend, 13. April, ab 14 Uhr in die Milchbar an der Norderneyer Strandpromenade eingeladen. Zusammen mit Radio N-Joy präsentieren Blank & Jones dort ihre neue CD „Milchbar Seaside Season 5“. Der Eintritt ist frei.

Eintritt: sechs Euro inklusive
 Freigetränk.

20 Uhr, Kurtheater: Heimat-
 abend mit Inselfolklore, Shan-
 tys, Volkstänzen, Seemanns-
 garn und altem Brauchtum.
 Unterhaltungsabend von der
 Trachtengruppe des Heimat-
 vereins. Eintritt: sieben Euro
 (Abendkasse acht Euro).

Dienstag, 16. April

10.30 Uhr, Surferbucht:
 Watt für Zwerge – kinder-
 freundlicher Wattausflug,
 Anmeldung unter Telefon

04932/2001.

11 Uhr, Teehaus: Führung
 durch das Fischerhaus-Mu-
 seum mit Erklärung über die
 Lebensweise und Wohnkul-
 tur der Norderneyer Vorfah-
 ren. Eintritt: drei Euro.

14 Uhr, Reisebüro am Kur-
 platz: „Norderney erfahren“
 – geführte Radtour mit Erklä-
 rungen über die Insel. Dauer:
 zirka 2,5 Stunden. Kosten:
 fünf Euro pro Person.

15 Uhr, Haus der Insel:
 Teenachmittag für Senioren.
15.30 Uhr, Conversations-
 haus: Film „Die Nordsee von

oben“. Eintritt: fünf Euro.
18 Uhr, Badehaus: Rheuma-
 Liga.

20 Uhr, Hotel Friese, Fried-
 richstraße 34: Preisskat der
 Norderneyer Buben.

20 Uhr, Sternwarte, Bgm.-
 Willi-Lührs-Straße, Besichti-
 gung und Vortrag, Eintritt:
 vier Euro, Info unter Telefon
 0176/24928209.

Mittwoch, 17. April

7 Uhr, Wochenmarkt vor dem
 Haus der Insel.

11.30 Uhr, Badehaus, Eingang
 Praxen: Thalasso-Therapie.
 Täglicher Einstieg ist möglich.
 Anmeldung und Information:
 Telefon 04932/891356. Wei-
 tere Termine auf Anfrage. Kos-
 ten: fünf Euro.

15 Uhr, Patchwork-Stüb-
 chen, Jann-Berghaus-Straße
 13: Strick- und Häkelkurs.

15.30 Uhr, Kurplatz: „Ge(h)-
 zeiten“, ein historischer Spa-
 ziergang. Kosten: fünf Euro.

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fit-
 ness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.

18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-
 Jogging-Kurs. Kosten: 9,50
 Euro.

20 Uhr, Kinderspielhaus
 Kleine Robbe: Yoga-Abend.
 Woldecke und bequeme
 Kleidung bitte mitbringen.
 Kosten: fünf Euro.

Donnerstag, 18. April

10.30 Uhr, Conversations-
 haus: Kurmusik mit dem
 Casanova Society Orchestra.
 Auch um 16 und 20 Uhr.

11 Uhr, Teehaus: Führung
 durch das Fischerhaus-Mu-
 seum mit Erklärung über die
 Lebensweise und Wohnkul-
 tur der Norderneyer Vorfah-
 ren. Eintritt: drei Euro.

11 Uhr, am Gondelteich:
 Spielpark Kap Hoorn mit
 Schön- und Schlecht-Wet-
 ter-Angeboten.

14.30 Uhr, Haus der Insel:
 Flohmarkt der Awo Norder-
 ney.

16 Uhr, Haus Bielefeld,
 Feldhausenstraße 2: Bridge-
 Kreis.

18 Uhr, Badehaus: Rheuma-
 Liga.

Freitag, 19. April

10 Uhr, Nationalpark-Haus
 (Am Hafen 1): „Meereskunde
 für Anfänger – Meeresleben“.
 Traditioneller Fischfang, Fi-
 sche und Krabben unter der
 Lupe, Muschelkunde, Krab-
 benpulen. Anmeldung und
 Information unter Telefon
 04932/2001.

15 Uhr, Patchwork-Stüb-
 chen, Jann-Berghaus-Straße
 13: Strick- und Häkelkurs.

15 Uhr, Haus der Insel: Bü-
 cherbasar.

15 Uhr, Haus der Insel
 (Stadtssaal): städtischer Tee-
 kreis.

15 Uhr, Haus der Begegnung
 (Awo-Raum): Gesprächs- und
 Spielenachmittag der Selbst-
 hilfegruppe Depression.

16 Uhr, Rettungsbootschup-
 pen am Weststrand: „Bei je-
 dem Wetter Seenotretter“.
 Filmvortrag über Menschen
 und Arbeit im Seenotret-
 tungsdienst. Eintritt frei, um
 eine Spende wird gebeten.

20 Uhr, Conversationshaus:
 Kurmusik mit dem Casanova
 Society Orchestra. Auch be-
 reits um 10.30 und 16 Uhr.

KINO

Freitag, 12. April
15.30 Uhr: „Fünf Freunde 2“

19 Uhr: „Safe Haven – Wie e in
 Licht in der Nacht“

21.15 Uhr: „Django Un-
 chained“

Samstag, 13. April
15.30 Uhr: „Die Croods“,
 (3D)

19 Uhr: „Safe Haven – Wie ein
 Licht in der Nacht“

21.15 Uhr: „Django
 Unchained“

Sonntag, 14. April
15.30 Uhr: „Findet Nemo“
 (3D)

20 Uhr: „Wie beim ersten
 Mal“

Dienstag, 16. April
20 Uhr: „Die fantastische Welt
 von Oz“ (3D)

Mittwoch, 17. April
20 Uhr: „Nachtzug nach Lis-
 abon“

Donnerstag, 18. April
18 Uhr: „Life of Pi: Schiff-
 bruch mit Tiger“ (3D)

HINWEIS

Alle Angaben ohne Gewähr.

SCHIFFSFAHRPLAN

11. März bis
 30. Juni 2013

Norddeich Norderney
 ab ab

täglich

6.15 Mo.-Sa.	6.15
7.30	Mo.-Sa. 7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00

zusätzlich freitags

20.30	19.15
* auch am Do., 28.03., Mi., 08.05. und Mi., 29.05.2013	



Norderney aus der Luft



Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto können Sie unter Te-
 lefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle in
 der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter
 Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.
 Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im

Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für
 20,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 25,80 Euro zu ha-
 ben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand
 sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 415.

FOTO: WIRDEMANN

„Viele kleine Stellschrauben“

KRANKENHAUS Berater Nagorny sieht noch Einsparpotenzial – Maßnahmenplan

„Rettungsteam“ sei positiv optimistisch, die Kehrtwende zumindest für Chirurgie und Innere bald zu schaffen.

NORDERNEY/JEN- „Wenn man an vielen kleinen Stellschrauben dreht, käme schon eine sechsstellige Summe dabei raus.“ Die Aufgabe „Rettung des Norderneyer Krankenhauses“ beschrieb der Diplom-Kaufmann Heinz-Otto Nagorny nach einem weiteren Besuch auf der Insel erneut als sehr schwierig, aber nicht unlösbar.

Zusammen mit seinem Team von der Steinbeis-Hochschule Berlin war er nochmals vor Ort im Krankenhaus. Sein Kollege Hermann Heil-Ferrari habe dann den Maßnahmenplan im Beirat vorgestellt und

große Zustimmung geerntet, so Nagorny, der selbst nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Insgesamt waren sich Nagorny, der Krankenhausgeschäftsführer Manfred W. Weigt und Bürgermeister Frank Ulrichs in seiner Funktion als Beiratsmitglied einig, die Öffentlichkeit erst wieder umfassender zu informieren, wenn man konkrete Ergebnisse vorweisen könne und auch die Mitarbeiter der Klinik informiert seien. Nagorny sprach allerdings immerhin bereits von einer „vorsichtig optimistischen“ Tendenz.

Allerlei Kleinigkeiten müssten jetzt auf den Weg gebracht werden. „Wir haben mehrere Seiten an Vorschlägen gemacht“, so der Klinikberater.



Auch die Bevölkerung hofft nach wie vor auf eine Wende zum Guten für „ihr“ Inselkrankenhaus.

Einiges habe man bereits anstoßen können, das meiste müsse allerdings noch strategisch abgeklärt werden. Allerlei Gespräche mit möglichen Partnern und Juristen stünden noch aus und auch die Analyse des Krankenhausbetriebs sei immer noch nicht vollständig abgeschlossen.

Gleichzeitig versicherte Nagorny, dass es hierbei nicht

nur um „heiße Luft“ gehe. „Aber“, so betonte er, „man hat zu lange gewartet. Es ist eben nicht fünf vor, sondern schon fünf nach zwölf. Der ganze Prozess wird jetzt ein bis zwei Jahre dauern.“ Auch marketingtechnisch sehe er noch viel Potenzial. „Da muss groß ‚Inselkrankenhaus‘ am Gebäude prangen, das muss jeder sehen, man darf sich da nicht so verstecken.“

Generell versprühte Nagorny jedoch Optimismus. Für die chirurgische und die innere Abteilung könne man die Kehrtwende noch in diesem Jahr schaffen, zeigte sich der Berater optimistisch. „Aber die Hautklinik schwächelt.“

ÜBERRASCHENDE SPENDE AN DIE TUS-HANDBALLJUGEND



48 Seniorinnen und Senioren aus Dortmund sind derzeit zu Gast in der Caritas-Inseloase auf Norderney. Seit sieben Jahren organisiert Reisebegleiter Wilfried Osmann (Zweiter von rechts) die Fahrten nach Norderney und verbindet

diese mit einer Tombola für einen guten Zweck auf der Insel, wobei die Preise vorab von Dortmundern gespendet wurden. Am vergangenen Wochenende hatte sich die Reisegruppe ein Spiel der Insel-Handballerinnen voller Begeiste-

rung angesehen, denn in diesem Jahr geht der gesammelte Betrag von 223 Euro an die Handballjugend des TuS, die der Vereinsvorsitzende Manfred Hahnen (rechts) gestern freudig entgegennahm.

FOTO: TREBSDORF

Den Bund fürs Leben - auf der Insel geschlossen

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften im Januar, Februar und März

12. Januar
Kathleen Schmidt, Suthwiesenstraße 43, 30519 Hannover, und Oliver Müller, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 14, 30163 Hannover

31. Januar
Nicole Broelhorst und Marina Schulten, Arndtstraße 19, 33615 Bielefeld

7. Februar
Sandra Lukas und Marcel Koblit, Habenhauser Landstraße 275, 28279 Bremen

8. Februar
Julia Wolters und Mike Sternkopf, Uhlenbrockstraße 8c, 45894 Gelsenkirchen

14. Februar
Romy Kristina Bock und Jochen Lodzik, Friedrich-Wilhelm-Straße 20, 58509 Lüdenscheid

23. Februar
Karina Ludwig und Thomas Nassal, Cäcilienhöhe 51, 45657 Recklinghausen

27. Februar
Tanja Eva Rech, Kölner Straße 43,

50354 Hürth, und Oliver Deuser, Patterner Gasse 13, 52428 Jülich

Tanja Rohrbeck und Martina Keultjes-Kaus geb. Schulz, Eichsfeldstraße 53, 46147 Oberhausen

1. März
Carolin Elisabeth Bartelt, Weseler Straße 64, 46514 Schermbeck, und Stefan Schulte, Burghof 27, 46244 Bottrop

7. März
Hanna Karin Reisch und Hans-Eberhard Rudolf Heinrich Gommlich, Georg-Grönig-Straße 45, 28209 Bremen

9. März
Ann Kristin Bertram und Thomas Wittig, Subbelrather Straße 306, 50825 Köln

Nadine Schmitt und Sven Kamp-schroer, Schulstraße 22, 46325 Borken (Westfalen), StT Marbeck

Freia Annette Gerdes geb. Düring und Jens Michel Visser, Opladener Straße 5, 40591 Düsseldorf

15. März
Anne Elisabeth van der Horst und Patrick Schulte-Nienhaus, Grasshof-

straße 179, 46147 Oberhausen

20. März
Frauke Eickhoff, Klepperhof 9, 28865 Lilienthal, und Hans Christoph Büemann, Abeggstraße 3, 28357 Bremen

23. März
Jeannette Ilse Sophie Waldhausen und Ulrich Wilhelm Deilmann, Hans-Welzel-Straße 13, 53123 Bonn

Elke Luise Kolthoff und Heinz Peter Martin Hanke, Starenweg 9, 33189 Schlangen

26. März
Carolin Lowack und Christian Lückingsmeier, Klausheide 1, 32130 Enger

27. März
Michele Hermanns und Dennis Panthen, Deilbachtal 16, 45257 Essen

30. März
Stefanie Maria Reimann und Marian Dutzak, Herbersknapp 9, 44267 Dortmund

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 8. APRIL

Arbeiten am Onnen-Visser-Platz

Baustelle Verzug: Kanalarbeiten komplizierter als gedacht



DIENSTAG, 9. APRIL

Fledermäuse, Verkehr und Polder

Naturschutz BUND zieht positive Bilanz, übt aber auch Kritik



MITTWOCH, 10. APRIL

Nordhelm: SPD/FWN will Gutachten

Antrag Dauerwohnraum prozentual festschreiben



DONNERSTAG, 11. APRIL

Poppe Folkerts: Verein hat viel vor

Gemeinschaft Sommerfest, Gedenkfeier und Ausstellung



Knapp 17 000 Euro für gemeinnützige Zwecke im Altkreis Norden

AUSZAHLUNG Sparkasse Aurich-Norden hat diesmal 42 Gruppen und Institutionen geehrt – Sechs Norderneyer Geldempfänger

NORDEN/ISH – 42 Vereine aus dem Altkreis Norden konnten sich über einen gehörigen Zuschuss für die eigene Kasse freuen. Die Sparkasse Aurich-Norden hatte Vertreter verschiedener Institutionen und Vereine eingeladen, die sich sozial, sportlich oder kulturell engagieren. Knapp 17 000 Euro wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergeben.

Das Geld stammt aus der sogenannten PS-Auslösung. Ein solches Los kann für fünf Euro erworben werden, vier Euro davon werden als Sparbeitrag angelegt, ein Euro ist der Einsatz der monatlichen Auslösung. 25 Cent pro Los kommen dabei gemeinnützigen Zwecken zugute. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Aurich-Norden werden insgesamt mehr als 80 000 Euro ausgeschüttet, nach dieser Veranstaltung wird es weitere

in Norden, Emden und Wiesmoor geben.

Mit solchen Geldern wolle man das Engagement der Vereine würdigen, sagte Wilfried Türk, Bereichsleiter der Sparkasse Aurich-Norden. Er betonte die Wichtigkeit solcher Institutionen. Sie stärkten das Miteinander in und mit den Gemeinden.

Gelder erhielten: IRJGV Norden-Nordsee, Awo Wohnen und Pflegen Weser-Ems, Blaues Kreuz Norden, CVJM Strandleben, Natur-Kinder-Werkstatt, Fördervereine der Grundschulen Lintel und Ekel sowie der Grundschule Süderneuland, Jugendhaus, Jugendparlament, Gemeindebücherei der evangelisch-lutherische Ludgeri-Kirchengemeinde, Jugendförderverein, Kaninchenzuchtverein, Klootschießerverein „So geid good“, KV „Uitersthörn“ Neu-

westeel, Rassegeflügelzuchtverein Norden, Singverein Norden, SV Leybucht, TTC Norden, Verein der Eltern und Freunde der Grundschule Im Spiet, Verein für Vogelliebhaber und Ziergeflügelzüchter Norden-Brookmerland, Förderverein Kindergarten Großheide, Freundeskreis Suchtkranker Großheide, Musikzug Großheide, Sozialverband Deutschland/Ortsverein Großheide, Tierschutzverein Carpe Diem Westerende, Dorfgemeinschaften Dornumergrode und Dornumersiel, Förderverein Grundschule Dornum, Lüttje Huus an't Diek/Museum des Freundeskreises, Verein zum Bau und Erhalt des Haupthauses der Lebensgemeinschaft Zugvögel, Bläserklasse der KGS Hage, Tennisclub Grün-Weiß Berum, Kindergarten Norderney, FC Old Smuggler, Frei-



Unter den 42 Vereinen und Institutionen waren auch sechs Norderneyer Gruppen, die Geld von der Sparkasse erhalten haben.

FOTO: HARTMANN

wilige Feuerwehr Norderney, Hegering Norderney, Segler-

verein Norderney, Senioren-

Kids Baltrum, TSV Juist, Juister Pferdesportverein.

PRÜFUNG HOCH ZU ROSS



Nach zwölf Tagen intensiven Reit-Trainings und etlicher Theorie-Stunden unter Anleitung der Ausbilder Katrin Solaro sowie Felix und Arno Junkmann konnten einige Norderneyer kürzlich ihr Können vor den Richtern Enikö Kovacs und Klaus Gosch unter Beweis stellen. Das Reitabzeichen Klasse 3 erwarben Linda Blohm und Kristina Herbold; Klasse 4: Sandra Schoon, Sanja Ossevorth, Wyko Barty und Mayra Apetz. Reitpass: Ewa Barty, Merlind Jansen, Lisa Abeln und Caroline Chojnowski. Großes Hufeisen: Jutta Niemeyer, Thalina Bents, Marie Poppinga und Robin-Fin Hau. Kombiniertes Hufeisen: Lucielle Richter, Emily Krey, Alina Cramer und Jan Pittelkow. Steckenpferd: Jette Kampfer, Tarja Bahr, Linus Weneh, Soraya Dihl, Louisa Giebel, Lenja Richter, Lina Joy Stolsowski. Basispass: Christina Kikel, Kerstin Lohmann, Marko Seidl, Lisa Abeln, Merlind Jansen, Caroline Chojnowski, Sandra Schoon.

TuS: Schon wieder ein Sieg

FUßBALL Erste Herren setzen sich gegen Pilsun/Manslagt mit 3:0 klar durch

Alle Tore fielen in der ersten Halbzeit. Zahlreiche Foulspele stören den Spielfluß.

NORDERNEY – Auf tiefem Geläuf fuhren die Insulaner einen 3:0-Arbeits-sieg gegen die SG Pilsun/Manslagt ein. Bereits in der fünften Spielminute verwandelte Luca Engelkes einen indirekten Freistoß zur 1:0-Führung.

Nachdem Vinni de Luca erst knapp scheiterte (10.), traf er schließlich zum 2:0 (18.). Der Gegner aus Pilsun kam nicht zur Entfaltung und operierte lediglich mit langen Bällen. Nach schöner Kombination

von de Luca, Schlieth und Engelkes traf Kevin Friedrichs nur den Pfosten, den Nachschuss setzte Luca Engelkes mit seinem zweiten Treffer unter die Latte (30.). So ging es mit einem 3:0 in die Halbzeit, im zweiten Durchgang sollten keine Tore mehr fallen.

Viele Gelbe Karten

Pilsun legte eine harte Gangart an den Tag, sodass der TuS sich den Attacken zur Wehr setzte. Der Spielfluß litt erheblich unter den zahlreichen Unterbrechungen und Foulspele. Auf beiden Seiten zeigte der Schiedsrichter viele Gelbe Karten, Stefan Pommer durfte nach wieder-

holtem Foulspele vorzeitig duschsen gehen (75.).

In Unterzahl verteidigte Norderney das Ergebnis und feierte den 18. Sieg im 18. Spiel. Ein Sonderlob verdiente sich Sven „Billy“ Rauchmann, der Paul Oer im defensiven Mittelfeld ersetzte, vom verletzten Deniz Cömertpay: „Unglaublich, wie Billy heute für die Mannschaft gearbeitet hat, er war gar nicht zu stoppen.“

Mit nun 54 Punkten haben die Insulaner bereits zwei Zähler mehr als in der Vorsaison und ebenso viele Punkte wie bei der letzten Meisterschaft in dieser Klasse 2008 auf dem Konto, obwohl noch acht

Spieltage zu absolvieren sind.

Es spielten: Schoon, Ukena, Harms, Eschweiler (45. B. Visser), Rauchmann, St. Pommer, Schlieth (52. Pantis), de Luca, Maier, Friedrichs (71. Kollmann), Engelkes.

Sonntag Heimspiel

Nach zuletzt drei Auswärts-spielen erfolgt am kommenden Sonntag ein Heimspiel gegen den RSV Visquard, und zwar bereits um 11 Uhr. Die Mannschaft würde sich bei noch vier ausstehenden Heimspielen und angesichts der starken Leistungen in den vergangenen Monaten über eine entsprechende Zuschauerbeteiligung freuen.

A-Jugend lässt Brookmer Gäste mit 15:0 stehen

FUßBALL Endlich ist die Winterpause vorbei: Nachwuchs startet Spielbetrieb mit Haushoch-Sieg

NORDERNEY – Endlich wieder Fußball. Nach dem langen Winter wurde es für die Fußballer-A-Jugend des TuS Norderney allerhöchste Zeit, dass der Spielbetrieb wieder begann. Am vergangenen Wochenende standen die Nachwuchskicker gegen den JFV Brookmerland auf dem Platz – und fuhren gleich einen haushohen Sieg ein.

Obwohl gleich drei Spieler

im Kader fehlten, waren die Norderneyer von Beginn an spielbestimmend. Die Brookmerländer waren so gut wie wehrlos und die Insulaner diktierten ihr Spiel. Über die Flügel kommend, rechts und links, durch die Mitte spielend – von der zehnten Minute an fielen die Tore in regelmäßigen Abständen. Einmal zogen die Gegner auch noch die Notbremse.

Den folgenden Strafstoß verwandelte der gefoulte Juri Akay selbst. So stand es zur Halbzeit bereits 10:0.

In der Halbzeitpause gab es eine Umstellung in der Gastmannschaft. Der Torhüter wurde ausgewechselt und die Verteidigung verstärkt. In der Folge fielen die Tore der Norderneyer nicht mehr ganz so häufig. Die Brookmerländer schafften es nur

noch dreimal in des Gegners Hälfte, hatten davon zwei gute Chancen, die sie aber nicht verwerteten und bei denen der Norderneyer Torwart zum Einsatz kam.

Die Brookmerländer waren sicher nicht mit ihrer stärksten Mannschaft angeeignet. Die Insulaner freuen sich über den hohen Sieg, der das Torverhältnis in der Tabelle aufmöbelt, aber sie wissen

auch, dass die folgenden Spiele ungleich schwerer sein werden. Die Partie wurde souverän geleitet von Sven Pietsch.

Für den TuS spielten: Etienne Pugh, Sascha Ebbinghausen, Tammo de Vries, Joost Loth (1), Juri Akay (2), Leif Ossevorth (1), Atilla Dogan (3), Aiko Jürrens (1), Marvin Rieser (4), Nico Ennen (3) und Jörn Bakker.

CI-Fußballer lassen JFV Aurich nicht zum Zug kommen

SIEG Insulaner treffen sechsmal und lassen gefürchtetem Gegner nur ein Eigentor

WALLE – Bei strahlendem Sonnenschein mussten die CI-Fußballer des TuS Norderney am vergangenen Wochenende in Walle gegen den JFV Aurich III antreten. Ein Gegner, den man nicht unterschätzen durfte. Was auch nötig war, denn der JFV machte von Anfang an Druck und kam schon nach fünf Minuten zu einem Pfostenschuss.

Nur langsam wurde das Spiel der Norderneyer sicherer. Erst eine Flanke von Simon Holtkamp brachte die Wende. Seinen Ball konnte der Auricher Torwart nicht kontrollieren und Nico Jopek nutzte diese Unsicherheit und schob zum 0:1 ein. Von da an spielte nur noch eine Mannschaft. Mit einem schönen Linksschuss aus 16 Metern erhöhte Lasse Hougaard Beyer auf 0:2. Kurz vor der Halbzeit konnte sich Marius



Am Anfang machte der JFV Aurich noch ordentlich Druck. Die Norderneyer wollten ihrem Gegner das Feld jedoch nicht so einfach überlassen.

Milatz auf der rechten Seite durchsetzen, seinen Pass vollendete Nils Dorenbusch

zum 0:3. Der D-Jugendliche half der ersatzgeschwächten CI aus. Der Dank seiner Mit-

spieler war ihm sicher.

Anfang der zweiten Halbzeit festigte sich das Auricher Spiel.

Die Abwehr stand besser und die Offensive bemühte sich um Entlastung. Aber bis auf zwei Eckbälle sprang gegen die gute TuS-Abwehr nichts heraus. Mitte der Halbzeit konnte dann Lasse Hougaard Beyer mit einem Doppelpack innerhalb weniger Minuten endgültig das Duell entscheiden. Jetzt spielte nur noch die CI. Nach Vorarbeit von Nils Dorenbusch konnte Duc Anh Do zum 0:6 einschließen. Das Tor zum 0:7-Endstand war ein erzwungenes Eigentor nach einer Flanke von Tom Stute auf Nils Dorenbusch.

Bester Spieler auf Norderneyer Seite war laut Trainer Heiko Trebsdorf Mittelfeldmotor Viet Anh Do, den man fast überall finden konnte. Des Weiteren spielten: Ole Trebsdorf, Lars Genzel, Lukas Hasenfratz, Tim Harms und Marcel Milatz.

Handball in aller Kürze: Ergebnisse vom Wochenende

NORDERNEY – Die Handballer des TuS Norderney sind am vergangenen Wochenende zu diversen Spielen angetreten. Hier die Ergebnisse der kleinen und großen Aktiven im Überblick:

- die Minis beenden ein Turnier bei der HSG Weener/Bunde als Zweiter

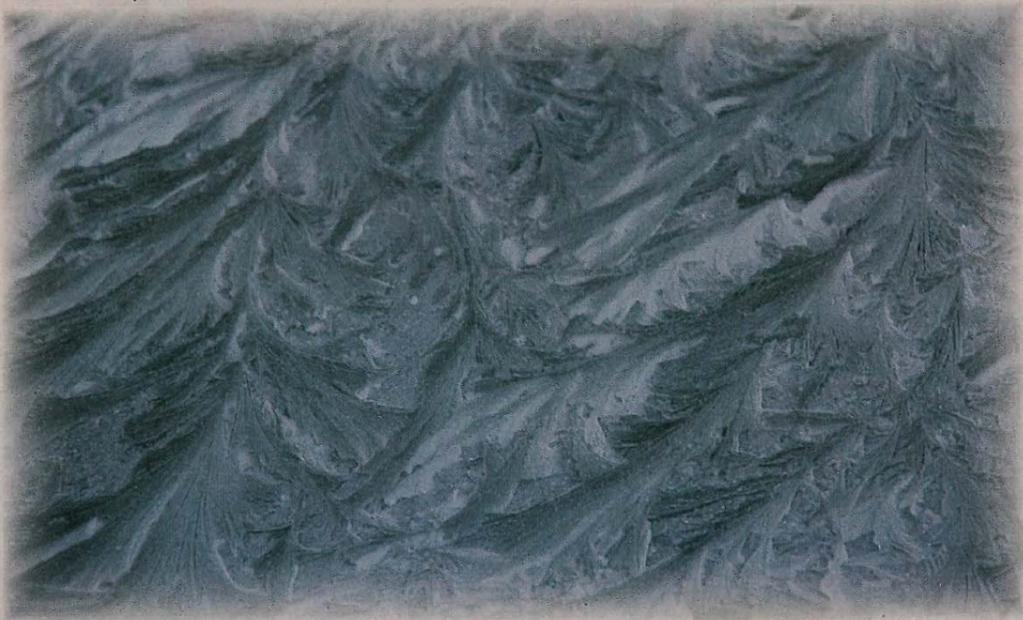
- die weibliche D besiegt im Heimspiel SC Ihrhove 07 mit 20:13 (11:8)

- die weibliche C verliert am Freitag beim Kreismeister HG Jever/Schortens mit 27:12 (11:2) und gewinnt am Sonnabend das Heimspiel gegen HSG Weener/Bunde mit 28:10 (11:5)

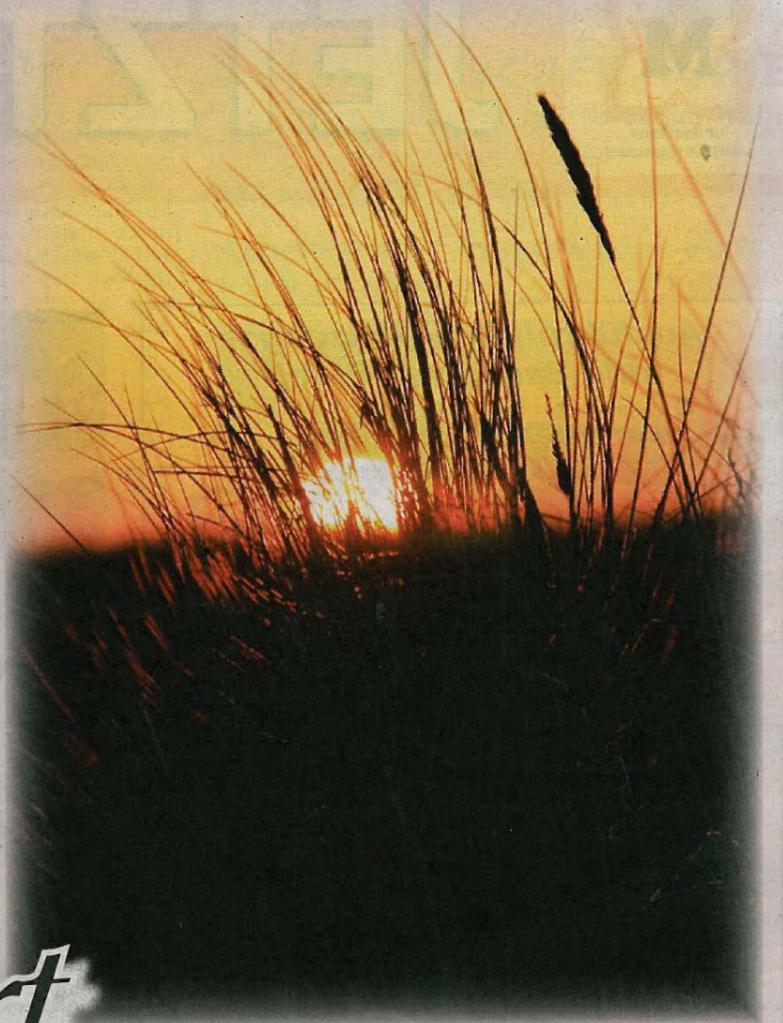
- die weibliche B-Jugend bezwingt den TuS Cäcilienengroden in einem nervenaufreibenden Spiel mit 15:14 (8:7)

- die männliche D unterliegt beim potenziellen Pokalsieger JSG Wilhelms-haven deutlich mit 46:4 (24:1). Der Gegner hatte bislang jedes Spiel mit mindestens 14 Toren Differenz gewonnen

- die Damen wahren ihre Aufstiegschance und schlagen den verlustpunktfreien Tabellenführer SV FA Wybelsum mit 18:15 (9:6).

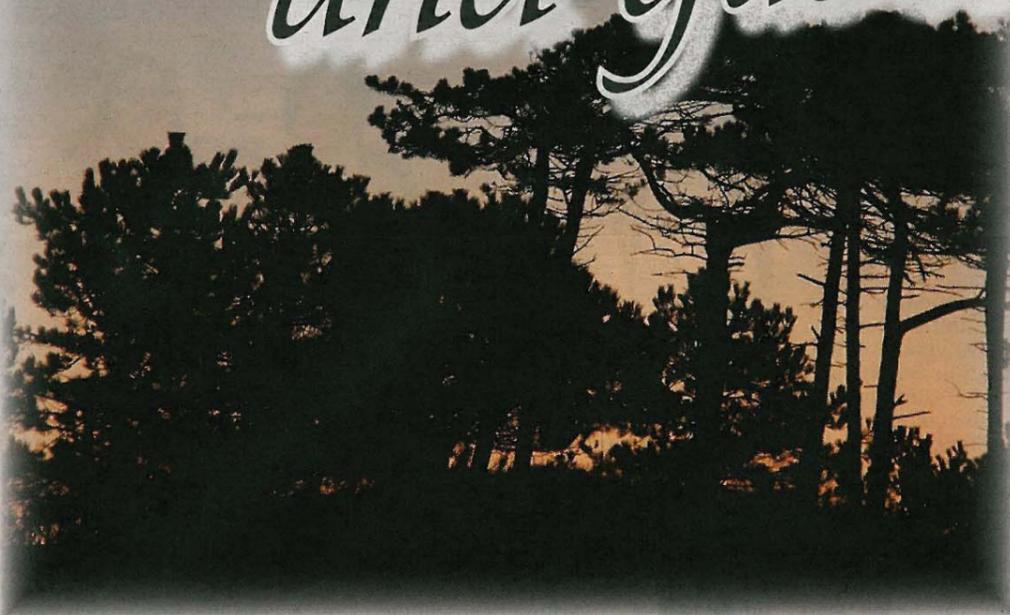


Es ist kein Geheimnis, das sich die schönsten Fotomotive oftmals in der Natur finden lassen...



Egal, ob es die magische Abendröte eines Sonnenuntergangs ist...

Es funkelt und glitzert...



...oder ob sich aus dem Farb- und Lichtspiel erstaunliche Kontraste ergeben...



...oder die Natur ihre eigenen faszinierenden Dekorationen spinnt...



...nicht selten funkelt und glitzert es dabei. Mit der neuen Jahreszeit kommen auch neue Lichteffekte. Bleibt zu hoffen, dass es auch auf dem Thermometer nun bergauf geht.



JETZT NEU

in Norderney,
Poststraße 12



Ausführung der Heizungs- und Sanitärarbeiten!

...alles aus einer Hand

Sanitär · Heizung · Klima

GmbH & Co. KG Norddeicher Str. 35-37
26506 Norden
Tel. 0 49 31 / 9 42 00
Fax 0 49 31 / 94 20 40
www.brose-heizungsbau.de · info@brose-heizungsbau.de

Glas- u. Gebäudereinigung Meister

Friedhelm Janssen

Seit 1970 ihr Partner auf Norderney
sauber - preiswert - zuverlässig

Wir gratulieren zur Eröffnung!

Handy 01 60 / 93 86 29 33
Telefax: 0 49 32-93 53 00

E-Mail: friedhelm.janssen4@ewetel.net



Ihr Farbenfachmann auf Norderney



- Malerarbeiten • Gerüstbau
- Bodenbeläge • Verglasung

Lothar Zilles GmbH

26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
Gartenstraße 2 · Telefon (0 49 32) 28 10
Im Gewerbegebiet 39 · Telefon (0 49 32) 20 10



Ein Schwerpunkt des Marktes liegt auf Parfümerie und Kosmetik.

FOTO: NEUHAUS

Auswahl im Herzen der Stadt

WIRTSCHAFT Handelskette Drogeriemarkt Müller aus Baden-Württemberg eröffnet nördlichste Filiale des Unternehmens auf Norderney

Auf knapp 400 Quadratmetern wird ein ausgewähltes Sortiment angeboten.

NORDERNEY/VEL – Seine bisher nördlichste Filiale hat die Firma Müller mit Sitz in Baden-Württemberg am 21. März auf Norderney eröffnet. Auf einer Verkaufsfläche von knapp 400 Quadratmetern finden die Kunden ein ausgewähltes Sortiment aus den Bereichen Drogerie und Parfümerie. Abgerundet wird das Angebot mit Teilbereichen aus dem Spielwaren- und Multi-Media-Sortiment. Regelmäßige Aktionsangebote, Rabattaktionen und „Müller-Knüller“ sollen die Preiskompetenz des Unternehmens unterstreichen.

Der Boden glänzt und spiegelt wie eine funkelnde Eisfläche. Hell, breit und übersichtlich sind die Gänge. Viele Spiegel und glatte Flächen bringen Licht in den Raum. Die Regale sind großzügig bestückt. Große orangefarbene Schilder helfen den Kunden bei



Fünf Norderneyerinnen (v. l.: Frauke Nuhn, Saskia Bolland, Filialleiterin Yvonne Fischer, Manuela Mazumder und Heidi Trost) und fünf Festländerinnen bilden den Personalstamm bei Müller.

FOTO: LEIDIG

der Suche nach den Artikeln. Und überall strahlt einem das schwarze M in der orangen Müller-Blüte entgegen.

Gleich im Eingangsbereich sticht die umfangreiche Parfümerieabteilung heraus. Eine große Auswahl an hochwertigen Marken und eingeführten

Produkten ist dort zu finden. Weitere Artikel können bestellt werden und sind innerhalb einer Woche auf der Insel. Kosmetika, Haarpflegeprodukte und Accessoires finden sich gleich in den nächsten Regalen.

• Fortsetzung auf Seite 5

Manfred Reuter

Norderney-Bunker

Insel-Krimi

€ 12,80

Manfred Reuter

Norderney-Bunker

Insel-Krimi

Oberkommissar Gent Visser und sein erster Fall

Der Obdachlose Paul-Karl May schlägt sich in Ostfriesland als Straßenmusikant durch. Eines Tages landet ein Lotterielos in seinem Gitarrenkasten: eine Woche Urlaub auf Norderney! Dass gleich zu Beginn seiner Ferien ein Mord passiert, ahnt er auf der Überfahrt zu der mondänen ostfriesischen Insel nicht. Als er und sein Freund Lübbert in Verdacht geraten, flüchten sie in einen alten Luftschutzbunker. Damit werden die Probleme jedoch nicht weniger, denn plötzlich überschlagen sich die Ereignisse und ein zweiter Mord geschieht. Die Menschen auf der Insel sind schockiert.

Insel-Kommissar Gent Visser und Soko-Chef Carlo Faust ermitteln zum ersten Mal gemeinsam. Sie wühlen sich dabei durch ein Gestrüpp von Verdächtigungen, die über die geheimnisvollen Graudünen im Insel-Osten bis ins Kölner Rotlicht-Milieu führen. Das verspricht: Knisternde Spannung mit hohem Schmunzel-Effekt.

„Manfred Reuter erzählt brillante Geschichten: behutsam, eindringlich, leise – weit über die Eifel hinaus“ – Jacques Berndorf –

Ein
„Crime &
Smile“-Krimi
von der Nord-
seeküste

Mit Tatort-Fotos &
einem Glossar der
Insel-Spielorte.

NEU!
Ab sofort erhältlich!

IN SIEBEN LÄNDERN

Müller hat derzeit 668 Filialen, davon sind 492 in Deutschland, 57 in Österreich, 44 in der Schweiz, neun in Spanien, 14 in Slowenien, 17 in Kroatien und 35 in Ungarn. 30 000 Mitarbeiter sind bei Müller beschäftigt, davon 700 Auszubildende. Die Filialgröße beträgt zwischen 400 und 4500 Quadratmeter. Im Sortiment sind rund 185 000 Artikel. 2011 wurde die Umsatzgrenze von drei Milliarden Euro überschritten. Die Firmengruppe wurde 2012 in eine Holdinggesellschaft umstrukturiert.



Premium-Taschenbuch
aus dem Verlag
Soltau-Kurier-Norden

Norderneyer Badezeitung / Norderney Kurier
Wilhelmstraße 2 – Tel. 0 49 32 / 8 69 60
www.skn.info – norderney@skn.info



JETZT NEU

in Norderney,
Poststraße 12



• Fortsetzung

Beim weiteren Weg durch das Geschäft treffen die Kunden auf Dinge des alltäglichen Gebrauchs wie Schreibwaren, Haushaltswaren, Süßigkeiten und Getränke. Artikel für Babys sind ebenso im Sortiment wie Tiernahrung. Die Regale an der Fensterfront sind den Produkten aus den Bereichen Gesundheit und Reform vorbehalten – gut bestückt von freiverkäuflichen Arzneimitteln über eine große Auswahl an Teesorten bis zu Artikeln der Reformmarke Seeburger.

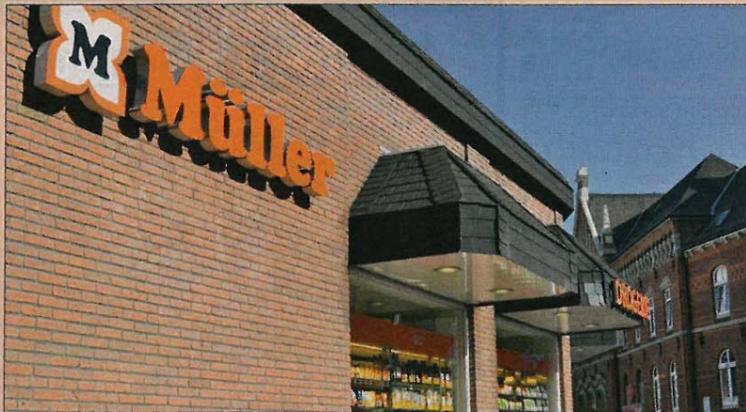
Spielwaren und einige Multimedia-Artikel sind ebenso erhältlich. An vier Terminals können Fotos im Sofortdruck erstellt werden, die Möglichkeit für Foto-Bestellung soll in nächster Zeit umgesetzt werden.

Auf Sauberkeit, so sagt Filiallei-

terin Yvonne Fischer, werde in den Filialen der Müller-Drogerie ganz besonderen Wert gelegt – das fällt den Kunden auch gleich ins Auge. Daneben werden Freundlichkeit und Service großgeschrieben. Kostenlos ist der Verpackungsservice für Geschenke. Die Kette mit Sitz in Ulm gehört noch zu den Firmen, die inhabergeführt sind. Diese persönliche Note ist zu spüren. Erwin Müller prägt die Geschäfte, die in sieben Ländern Europas beheimatet sind. Bis auf regionale Besonderheiten ähneln sich die Filialen in Aufbau und Sortiment, sodass sich die Müller-Kunden gleich zurechtfinden können.

Die Norderneyer Filiale im Herzen der Stadt in der Poststraße, die am 21. März, pünktlich zu Saisonbeginn, eröffnete, hat mit 400 Quadratmetern eine für Müller recht kleine

Verkaufsfläche, die aber geschickt genutzt wird. Die Artikel sind auf die Insel zugeschnitten, können aber auch noch ergänzt oder verändert werden, betont Yvonne Fischer, die ein offenes Ohr für die Kunden hat: „Wir hören auf sie und gehen auf die Kundenwünsche ein.“ So wurde bereits in den ersten Verkaufstagen ein größeres Schreib-



Die Müller-Blume verweist auf das Geschäft in der Poststraße. FOTO: LEIDIG

warensortiment angefragt – und dieser Wunsch soll zeitnah umgesetzt werden.

Die Resonanz der ersten Wochen war sehr positiv, schildert Fischer die Gespräche, die sie mit ihren Kunden geführt hat: „Viele haben sich gefreut, dass wir da sind.“ Die Aktionstage mit Rabattangeboten zur Eröffnung wurden gut angenommen. Weitere Angebote sind in allen Müller-Filialen im gesamten Jahr zu erwarten, denn Müller feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum.

Großen Wert legt Yvonne Fischer auf den Kontakt zu den Norderneyern, zu denen sie seit Neuestem nun auch gehört. Die Filiale will sich an allen Inselaktionen wie zu Martini oder zum Nachtbummel selbstverständlich beteiligen. Auch

bei der Belegschaft baut die 34-jährige Yvonne Fischer, die seit 2011 bei Müller beschäftigt ist, zum Teil auf Norderneyerinnen. Zehn neue Arbeitsplätze wurden hier geschaffen. Von dem Stamm von den derzeit zehn Mitarbeiterinnen sind zusammen mit der Leiterin fünf von der Insel: Neben Yvonne Fischer arbeiten Heidi Trost, die jahrelang beim Drogerievorgänger beschäftigt war, und Frauke Nuhn sowie Saskia Bolland und Manuela Mazumder in dem neuen Geschäft. Die anderen Mitarbeiterinnen pendeln täglich vom Festland auf die Insel. Gern möchte die Leitung noch weitere Mitarbeiter einstellen, sodass ein Stamm von 14 Personen zusammenkommt.

Geöffnet ist das Geschäft in der Sommersaison montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr sowie samstags von

ERWIN MÜLLER BAUT UNTERNEHMEN AUF

Gegründet wurde das Unternehmen 1953 von Erwin Franz Müller, der nach seiner Ausbildung zum Friseur sein erstes eigenes Herren-Friseur-Geschäft bei Ulm eröffnete. Nach Umzügen, Meisterprüfung und weiteren Beteiligungen erfolgt 1966 die Eröffnung einer Filiale mit Parfümerie-, Kosmetik- und Drogerieverkauf. In den folgenden Jahren baut Erwin Müller sein Unternehmen vorerst im Süden Deutschlands weiter auf. Nach Rückschlägen wegen eines Brandes geht es in den 1970er-Jahren weiter voran. Der erste reine Drogeriemarkt Müller wird 1973 eröffnet, darauf folgt der konsequente Aufbau von Märkten nach diesem Muster. Ein eigener Fuhrpark sowie ein Verwaltungs- und Lagergebäude werden errichtet, eine konzerneigene Speditionsfirma gegründet. 1990 wird die erste Filiale in den neuen Bundesländern eröffnet, 1993 die erste Filiale auf Mallorca. Filialen in Slowenien, Österreich, Kroatien, Ungarn und der Schweiz folgen.

9 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr. „Wir sind immer da“, sagt Yvonne Fischer und lacht.



Auch Spielwaren und Multimedia-Artikel werden angeboten. FOTO: NEUHAUS



Unsere Preise
sollten Sie vergleichen!

JETZT NEU

in Norderney, Poststraße 12



SCHAUMA
Shampoo 400 ml¹⁾ oder Spülung 250 ml²⁾,
versch. Sorten
1) € 2.78/1 l 2) € 0.44/100 ml



DUSCHDAS
Dusche 250 ml, versch. Sorten
€ 0.30/100 ml



RALPH LAUREN
Polo Blue
Eau de Toilette 40 ml
€ 62.38/100 ml



DAVIDOFF
Silver Shadow Altitude
Eau de Toilette 50 ml
€ 49.90/100 ml

Unsere Angebote von Mittwoch 10.04. bis Sonntag 21.04.2013.

DROGERIE
über 50.000 Artikel.

PARFÜMERIE
über 28.000 Artikel.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr.
Angebote nur gültig in der Filiale in Norderney, Poststraße 12.

Geschäftsanzeigen

Das Gold des 21. Jahrhunderts heißt Strom.



SENERTEC
www.senertec.de

Wer beim Heizen Strom erzeugt, besitzt eine Goldgrube.

EINLADUNG

an Hotels, Immobilienbesitzer und Wohnungseigentümergeinschaften

zum **TAG DER OFFENEN KELLERTÜR**

AM DIENSTAG, 23. April 2013 um 15.00 Uhr

Wie Sie selbst am besten wissen, entwickeln sich die ständig steigenden Preise für Wärme und Strom zu einem ernst zu nehmenden Kostenfaktor.

Mit dem Dachs punkten Sie gleich zweifach: Denn aus dem eingesetzten Brennstoff wird doppelt Energie in Form von Wärme und Strom gewonnen, für die Sie nur einmal zahlen.



Norderney · Lippestraße 24
Tel. 0 49 32 / 877-0
Fax 0 49 32 / 877-77
info@rosenboom-norderney.de
www.rosenboom-norderney.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung per Fax, Telefon oder E-Mail bis spätestens 22. April 2013

VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH
IM GEWERBEGELÄNDE 52A **VEN**
Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon
TEL.: 99 05 05

Veranstaltungen

GALERIE-HOTEL Villa Christina
Kreuzstraße 9
Ausstellung
Skulpturen und Bilder von Moenickes + Ulrichs nur noch 14 Tage zu sehen!
Samstags 15 bis 18 Uhr und auf Anfrage.
Wir danken der Reederei Norden-Frisia für die freundliche Unterstützung!

STEINERNE ZEUGEN IN MARSCH UND GEEST

Johann Aeils
Jan Smidt
Fotografie:
Martin Stromann
9,95 REDUZIERT 19,90



Bildbandformat
21,5 x 28,5 cm |
120 Seiten | über 100 teils großformatige Farbfotos | gebundene Ausgabe.
ISBN 978-928327-16-9

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren Norden | Neuer Weg 33 und Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 04931/925-227
Fax: 04931/925-360
E-Mail: verlag@skn.info
www.buchshop.skn.info

Reiten macht Spaß!
REITSPORT OSTEEL
Am 26. und 27. April bleibt unser Geschäft betriebsbedingt geschlossen.
Adeweg 31 · 26529 Osteel · Telefon (0 49 34) 80 58 99
www.reitsport-osteel.de · info@reitsport-osteel.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.30 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

12.000 m² Auswahl
Wohnideen ♦ Küchenwelt
Schlafzimmer ♦ Bettwaren
Büromöbel ♦ Boutique
Babymarkt ♦ Abholmarkt

Möbelhaus PFLÜGER
wohnen für mich...
Gewerbestraße 26 · 26506 Norden
Tel. (0 49 31) 9 44 50 · Fax 16 70 60
www.moebel-pflueger.de

Wenn ein Kind hungert Ein CARE-Paket hilft
CARE hilft Ihnen zu helfen: Mit nur 5€ können Sie einem Kind z. B. in Haiti 2 Wochen das Überleben sichern. www.care.de.
care Die mit dem CARE-Paket.
www.ostfriesland-magazin.de

Wir holen Sie ab!
Sie leben oder haben ein Feriendomizil an der Nordseeküste bzw. auf einer der schönen ostfriesischen Inseln? Dann haben wir uns für Sie etwas Besonderes ausgedacht.
Wir holen Sie kostenlos vom Anleger ab.
Natürlich kommen wir auch gern für ein Beratungsgespräch zu Ihnen ins Haus. Wir sind der führende Insel-/Objekt-Spezialist mit über 50 Jahren Erfahrung! Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Auch für Pension-, Hotel- und Gaststätteneinrichtungen sind wir der richtige Partner!

Rufen Sie uns an! 04456 / 9880
Für Fragen oder eine kostenlose Beratung steht Ihnen Gerd Irmer gern zur Verfügung!

Möbel, Küchen und mehr...
maschal
Wohnkompetenz auf über 40.000m² Die Möbelstadt
maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh · Altjührdener Str. 47 · 26316 Altjührden bei Varel
Tel.: 0 44 56 / 98 80 · www.maschal.de · Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 09.30 - 18.00 Uhr

Stellenmarkt

DIE SPIELBANK. NORDERNEY
Die Spielbank Niedersachsen GmbH sucht für den Spielbankstandort auf Norderney zum 01.05.2013 – befristet bis zum 31.10.2013 – eine/n Mitarbeiter/in als **Servicemitarbeiter/in (Teilzeit)**
Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. Kassenführung, Gästebetreuung und Saalservice. Wir erwarten: ausgeprägte Gäste- und Serviceorientierung sowie Bereitschaft zum Dienst in den Abendstunden und am Wochenende.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Automatenspielbank Norderney
Im Conversationshaus · 26548 Norderney

Norden-Norddeich
Einkaufsstadt, Nordseeheilbad und Weltnaturerbe
Bildband
144 Seiten | 24,80 € |
Hardcover | 20,5 x 26 cm
ISBN 978-3-939870-63-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei:
■ Soltau-Kurier-Norden | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
■ SKN-Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33
■ Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefonische Bestellungen: 04931/925-175 – Fax: 04931/925-168
E-Mail: verlag@skn.info – Internet: www.skn.info – www.buchshop.skn.info

Ostfriesland Magazin
Jetzt im Handel oder direkt bei SKN

- **Wangerooze: Insel mit Charme**
Ziel mit außergewöhnlichen Landschaften
- **Vom Herrnsitz zum Kulturzentrum**
Die Geschichte des Hauses Altenkamp in Aschendorf
- **Mit der BoJe auf Kurs**
Stiftung fördert Ausbildung von Jugendlichen
- **Lernen im grünen Bereich**
Heimvolkshochschule in Potshausen

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG · Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden
Telefon: 0 49 31/925-0 · Fax: 0 49 31/92 53 60 · E-Mail: aboservice@skn.info

Die Bekassine: Vogel des Jahres
Ostfriesland Magazin
Vom Moor zum Meer
MOORMERLAND
KARL BALL
Zugspitze in Emden

www.ostfriesland-magazin.de